

Flurstein 16 AN'N ABENBARG

Die Flur "An'n Abenbarg" (Aben = Ofen) wurde erstmals 1607 erwähnt und umfasst eine Fläche von ca. 30 ha (120 Morgen). Die höchste Erhebung der Flur mit 51 m liegt an der Gemeindegrenze zur Gemarkung Scharmbeck. In diesem waldreichen und teilweise lehmigen Gebiet wurden Bruchstücke von Lehmöfen aus vorgeschichtlichen Besiedlungen gefunden.

**Stifter: Brigitte Ehlers-Grelck, Peter Grelck
und Ingrid Schreer**

**Der Flurstein wurde zum 16. Jahrestag der
Vereinsgründung am 26. April 2017 gesetzt.**

Heimatverein Ashausen e.V.

